

Sicherheit im Straßenverkehr

Die häufigsten Unfallursachen sind:

- nicht angepasste Geschwindigkeit
- nicht beachten der Vorfahrt
- zu geringer Fahrzeugabstand
- Fehleinschätzung der Verkehrssituation

5 goldene Regeln für die sichere Verkehrsteilnahme:

1. Im anderen keinen Konkurrenten sondern einen Partner sehen. Aufeinander Rücksicht nehmen. Sein "Recht" nicht erzwingen.

2. Lassen Sie sich Zeit

So rechtzeitig losfahren, dass man nicht in Zeitdruck kommt. Zeitdruck ist ein Sicherheitsrisiko.

3. Verschenken Sie keine Sicherheit

Alle Sicherheitseinrichtungen benutzen. Sicherheitsgurt anlegen; Zweiradfahrer Helm aufsetzen.

4. Machen Sie sich sichtbar

Bei schlechten Sichtverhältnissen, Dämmerung, Regen, Nebel oder Schneefall rechtzeitig Licht einschalten. Als Zweiradfahrer helle Kleidung tragen.

5. Bleiben Sie aufmerksam

Aufmerksam bleiben, auch wenn man die Strecke "im Schlaf" kennt. Auf Änderungen der Verkehrsregeln (z.B. Vorfahrt) und der Verkehrsführung achten. Straßenverkehr erfordert ständig volle Konzentration. Vor der Fahrt keinen Alkohol zu sich nehmen, auch Medikamente können die Fahrtüchtigkeit beeinflussen.

Maßnahmen zur Sicherheit

Anforderungen an das sichere Fahrzeug:

- Reserverad, Abschleppseil, Verbandkasten, Warndreieck,
- Reifen, Lichtanlage, Bremssystem kontrollieren
- Scheinwerfer richtig einstellen
- Scheinwerfergläser regelmäßig reinigen, schlechte Scheinwerferreflektoren austauschen

angepasste Geschwindigkeit:

Nur so schnell fahren, dass man das Fahrzeug sicher beherrscht

Die Geschwindigkeitswahl hängt ab von:

- der Verkehrslage
- der Sichtweite
- den Wetterverhältnissen
- der Straßenbeschaffenheit

Abstand halten:

Den Reaktionsweg und Bremsweg richtig einschätzen.

Reaktionsweg:

Weg, den das Fahrzeug vom Erkennen der Gefahr bis zum Treten des Bremspedals zurücklegt. Unvorbereitete Situationen erfordern Reaktionszeiten bis zu 1,3 Sekunden.

Bremsweg:

Weg, den das Fahrzeug von Beginn des Tretens des Bremspedals bis zum Stillstand zurücklegt. Zustand der Reifen und Straßenzustand haben großen Einfluß auf den Bremsweg.

Anhalteweg:

Setzt sich zusammen aus Reaktionsweg und Bremsweg und beträgt bei trockener Fahrbahn

30 km/h	ca. 13 m
50 km/h	ca. 27 m
70 km/h	ca. 44 m
90 km/h	ca. 66 m

Mindestprofil der Reifen ist 1,6 mm. Aus Sicherheitsgründen soll die Profiltiefe nicht weniger als 4 mm betragen.

Der **Bremsweg** verlängert sich bei abnehmender Griffigkeit der Fahrbahn, z.B. durch Feuchtigkeit, Laub, Eis- und Schneeglätte, erheblich.

Was im Betrieb getan werden kann

Sicherheit im Betrieb und Sicherheit auf der Straße gehören zusammen; betriebliche Maßnahmen gegen die Gefahren im Straßenverkehr sind nötig und möglich.

- Unterweisung der Beschäftigten über Gefahren im Straßenverkehr,
- Verkehrsschulung, Verkehrssicherheitsaktionen,
- Regelmäßige Überprüfung der betriebseigenen Fahrzeuge,